

2012 0204

(78Z)ROTER PUNKT MERZHAUSEN - USINGEN

(78Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Roter Punkt

Besonderheit: Hattsteinweiher; der Weg war ca. 1990 gelöscht worden, als der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN zwischen Usingen und Merzhausen verlängert wurde, ist aber wieder aufgelebt; 2009-01: die öffentlichen Verkehrsmittel entfernt.

Aufnahmedatum: März 2004

Letzte Inspektion: 2010-05

Länge: km 6.44; 2007-04: km 6.46; km 6.60 (umgelegt in Usingen zum Bahnhof)

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

- A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 6.4 (Ende)
- A.2. Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 6.4 (Ende)

Maßstab 1 : 25 000

- B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 6.4 (Ende)
2. Topographische Karte SCHMITTEN des Hessischen Landesvermessungsamts, 1999, von km 0 bis km 6.4 (Ende) - nicht eingezeichnet.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-01: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegenen Busse.

WEGEBESCHREIBUNG

(78Z).01 MERZHAUSEN/(83)BBL/(RMV4) - (05)BALKEN MIT SPITZE/(RMV4)

Der Wanderweg (78Z)ROTER PUNKT ZURÜCK beginnt bei km 0.00 in Merzhausen an der Stelle, an welcher die Jahnstraße von links hinten und An der Sporthalle von links zusammen treffen, er verläuft hier auf der Trasse des Wanderwegs (05)BALKEN MIT SPITZE und gegen den Wanderweg (RMV4); wir gehen geradeaus weiter rechts an der Sporthalle und links am Sportplatz vorbei; bei km 0.11 ist der Sportplatz zu Ende; bei km 0.16 quert ein Pfad; bei km 0.23 beginnt Asphalt; bei km 0.34 zweigt die Schießhüttenstraße nach links ab; bei km 0.42 zweigt eine Straße nach links, eventuell die Gartenstraße; bei km 0.46 gehen wir über das Ende des Asphalts und der Straße Am Tripp; bei km 0.55 kommt ein Pfad von rechts, und etwas später geht er nach links weg; bei km 0.70 mündet ein Forstwirtschaftsweg von rechts hinten, und auf ihm verlief die frühere Trasse des Wanderwegs (78)ROTER PUNKT; wir gehen geradeaus weiter. Bei km 0.75 führt der Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE geradeaus weiter. Der Wanderweg (RMV4) kommt von vorn.

(78Z).02 (05)BALKEN MIT SPITZE/(RMV4) - (76)GELBER BALKEN/(77)SCHWARZER PUNKT/(83)BLAUER BALKEN

Wir biegen bei km 0.75 **rechts** abwärts mit dem Forstwirtschaftsweg ab.

Bei km 0.81 geht es **halbrechts** auf der Gabel der beiden Pfade, halblinks geht es zur mittleren Stromleitung; ein Graben quert hiervon rechts hinten nach links vorn; vom Linksbogen bei km 0.97 an war der früher recht feuchte Weg 2006 geschottert.

Bei km 1.18 biegen wir **links** zurück mit dem Forstwirtschaftsweg ab und kommen dann bei km 1.33 durch die Schneise der mittleren Stromleitung; bei km 1.35 steht links

Rüdiger-Best-Weg
darunter Forstwirt geboren 31.3.1958 gestorben 23. 11. 1994

unter der mittleren Stromleitung, deren der Trasse bei km 1.37 endet. es geht weiter mit Rechtsbogen und einem Wasserwerk links bei km 1.38 und einem Teich rechts bei km 1.45. Jetzt geht es auch leicht aufwärts. Bei km 1.48 mündet ein Pfad von rechts, es geht weiter aufwärts und unmerklich über die Höhe hinweg. Bei km 2.03 quert eine Waldschneise; danach kommt Laubwald; und wieder Nadelwald ab km 2.18; ein Linksbogen erstreckt sich bis km 2.41; bei km 2.46 zeigt ein Schild rechts zurück

Rüdiger-Best-Weg
darunter Forstwirt geboren 31.3.1958 gestorben 23. 11. 1994.

Von km 2.48 bis km 2.49 geht es über die Straße zur B275 hinweg

und danach **rechts**;

und bei km 2.52 geradeaus aus ihrem Rechtsbogen fort und mit einem Fast-Forstwirtschaftsweg auch mit Rechtsbogen weiter abwärts.

Bei km 2.55 gehen wir leicht **links** aus dem Rechtsbogen weg, auf einen Weg, der 2004 tief von Forstmaschinen ausgefahren war.

Bei km 2.65 geht es dann von der Fahrspur leicht **links** zu dem kleinen Teich hin abwärts und an dessen rechter Seite abwärts; bei km 2.70 Ausfluss nach rechts zum Grünwiesenweiher; gegen den Uhrzeigersinn um den Teich herum

und etwa „bei der Uhrzeit“ um 5 **rechts** vom Weiher fort bei km 2.73 bis auf den Querweg bei km 2.78.

Hier biegen wir **rechts** aufwärts ab bei km 2.78; bei km 2.81 führt ein Pfad nach rechts zum Grünwiesenweiher, wir gehen geradeaus weiter aufwärts; bei km 3.05 mündet ein Pfad von rechts hinten; und bei km 3.20 ist dann ein Forstwirtschaftsweg von rechts nach geradeaus, auch für uns. Wie ein Schild 10 m vor der Straße zeigt, heißt unser Weg

Weiherköpfchenweg.

Bei km 3.38 geht es rechts versetzt **geradeaus** über diese **Straße** von der B275 zur Mülldeponie (mit der Verwaltung des Naturparks Hochtaunus) und nach Westerfeld, rechts ist dann der Müllberg.

Bei km 3.77 müssen wir vor einer Barriere **links** fort von dem bisherigen Weg, weiter auf Fast-Forstwirtschaftsweg.

Bei km 3.88 geht es **rechts** abwärts weiter mit Fast-Forstwirtschaftsweg.

Bei km 4.09 gehen wir auf dem Querweg **links** weg vor einem kleinen Hang, mit dem Weg, der rechts als Waldweg kommt; links mit Fast-Forstwirtschaftsweg; ein Teich ist dann rechts von km 4.24 bis km 4.27. Mit Linksbogen geht es ab km 4.33 bis fast an sein Ende bei km 4.36

und hier **rechts** zurück abwärts vor der Bahnlinie; auf einen Waldweg,

bei km 4.48 **halbrechts** über den Bach, rechts und links ist eine steinerne Fassung; leicht in den Wald, aber mit Linksbogen bald wieder in die alte Richtung; wieder zur Eisenbahn zurück.

Rechts vor ihr gehen wir bei km 4.52 unter dem Mittelleiter der querenden Hochspannungslitung;

Und bei km 4.57 **rechts** aufwärts bis vor den Waldrand bei km 4.60,

hier **links** vor dem Waldrand, 2004 durch wachsendes Stachelgebüsch.

Bei km 4.69 geht es dann **links** abwärts um die Waldecke

und bei km 4.73 wieder **rechts** vor der Bahn auf Grasweg, wieder mit Stachelgebüsch; bis km 4.83. Bei km 5.06 quert die Umgehungsstraße von Usingen (2010 war hier nach links und nach der Unterführung dann wieder rechts markiert); wir gehen auf einem Wiesenweg parallel zur Bahn bis km 5.31

und hier **links** unter der Bahn durch; (hier kommt nach der Unterführung die 2010 neue Markierung von links) mit dem querenden Asphaltweg vor der Firma Pikatron, danach ist ein Sägewerk rechts, und mittlere Industrie.

Bei km 5.63 führt unser Weg **rechts** aufwärts um Mercedes am Ende unserer Straße Am Dorfacker, jetzt in **Usingen**;

und bei km 5.69 geht es dann **links** mit der Straße Am Riedborn; auch die Querstraßen heißen Am Riedborn. Bei km 6.17 queren dann viele Wanderwege, unter anderem seit 2010 die Wanderwege (RMV1) und (RMV5).

(78Z).03 (76)GELBER BALKEN/(77)SCHWARZER PUNKT/(83)BLAUER BALKEN/-
(RMV1)/(RMV5) - SCHWARZER BALKEN(79)/(83)BLAUER BALKEN

Wir biegen bei km 6.17 nicht mehr links in Richtung zum Neuen Marktplatz ab, sondern seit 2010 **rechts** aufwärts zum Bahnhof Usingen, seit 2010 auch mit den Wanderwegen (RMV1) und (RMV5).

Wir gehen also bei km 6.17 **rechts** aufwärts, jetzt auf 2.50 m breitem Fußweg, rechts stand bis vor 2010 eine Doppelreihe Nadelbäume, aber die sind alle gefällt worden,

und bei km 6.40 biegen wir mit der Straße An der Riedwiese **links** leicht abwärts ab, bis km 6.47,

und hier **rechts** aufwärts um die 2006 neu gebauten Wohnhäuser in die Bahnhofstraße, dann mit zuletzt leichtem Linksbogen bis km 6.61 vor die Zufahrt zum Parkplatz des **Bahnhofs Usingen**. Der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN biegt hier vor dem **Bahnhof Usingen** nach links um das ehemalige Gasthaus Zur Eisenbahn herum ab, das 2004 ein Privathaus mit der Hausnummer 33 war; im Bahnhof ist die Bahnhofs-Gaststätte. Der Wanderweg SCHWARZER BALKEN(79) kommt von links; der Wanderweg (RMV1) führt mit dem Wanderweg (79)-SCHWARZER BALKEN nach links.

(77Z).05 SCHWARZER BALKEN(79)/(83)BLAUER BALKEN/(RMV1) - BAHNHOF USINGEN

Wir gehen bei km 6.61 **geradeaus** über die Zufahrt zum Parkplatz hinweg und bis vor die Gleise bei km 6.63. Hier enden die Wanderwege (76Z)GELBER BALKEN ZURÜCK, SCHWARZER PUNKT ZURÜCK(77Z) und seit 2010 auch der Wanderweg (78Z)ROTER PUNKT ZURÜCK; und auch der 2010 neu angelegte Wanderweg (RMV5).

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Merzhausen An der Sporthalle	km 6.63 Usingen Neuer Marktplatz	Usingen	Reinmüller

(78Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Roter Punkt

Besonderheit: Hattsteinweiher; der Weg war ca. 1990 gelöscht worden, als der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN zwischen Usingen und Merzhausen verlängert wurde, ist aber wieder aufgelebt; 2009-01: die öffentlichen Verkehrsmittel entfernt.

Aufnahmedatum: März 2004

Letzte Inspektion: 2010-05

Länge: km 6.44; 2007-04: km 6.46; 2010-05: km 6.60 (umgelegt in Usingen vom Bahnhof an).

LANDKARTEN:

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus östlicher Teil, gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesvermessungsamt, 2007 (sachlich unveränderter Nachdruck von 2004), von km 0 bis km 6.4 (Ende)

A.2. Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 6.4 (Ende)

Maßstab 1 : 25 000

B.1 Topographische Freizeitkarte TAUNUS 3 DTK 25 des Hessischen Landesamts für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2007, von km 0 bis km 6.4 (Ende)

2. Topographische Karte SCHMITTEN des Hessischen Landesvermessungsamts, 1999, von km 0 bis km 6.4 (Ende) - nicht eingezeichnet.

C. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland Nord (Vektorkarte);

2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4.

3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-01: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegenen Busse.